

Herbst

WWW.PARSBERG-EVANGELISCH.DE



aus dem Inhalt
*neue Pfarramtsführung
Erntedank
Aktionen der Gruppen
Ergebnis Sommerbilder
Ankündigung neuer Gruppe*



**GEMEINSAM
EVANGELISCH.**

**VELBURG BREITENBRUNN
PARSBERG HOHENFELS
LUPBURG SEUBERSDORF**

Wussten Sie schon ...?



- dass die im Gemeindebrief verteilten kleinen schwarz/weißen Bilder, wie hier rechts die Zwiebel, zum Rätsel auf Seite 22 gehören?
- dass wir noch Grafikbegeisterte für die Gestaltung am Gemeindebrief suchen um Texte, Bilder und Farben passend und modern zu platzieren? Wenn man Spaß am Gestalten von Seiten hat, dann einfach melden! (es sind keine Programmkenntnisse notwendig)
- dass heuer bisher Kirchgeld von 4149,40 € eingegangen ist? Haben Sie bereits ans Kirchgeld gedacht? Mehr dazu auf Seite 5.
- dass die Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses in Parsberg gebucht werden können? Ideal für Feiern, Taufen oder anderen Veranstaltungen (nicht politische) bietet das Gemeindehaus mit einem Saal mit ca. 70 m² und Platz für ca. 60 Personen auch eine komplett eingerichtete Küche mit Besteck, Geschirr und Gläsern. Selbstverständlich stehen Toiletten, Garderobe & Co. zur Verfügung. Der Zugang ist barrierefrei. Für Terminabsprachen sowie Fragen zu anfallenden Kosten für Miete und Kautionsmeldung Sie sich bitte im Pfarrbüro.
- dass wir Sie (gerne auch Firmen) bei einer kleinen Geldspende für unseren Gemeindebrief namentlich benennen? Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro.
- dass die nächste öffentliche Kirchenvorstandssitzung am 11. Oktober im Gemeindehaus Parsberg um 19:30 Uhr ist? Sie sind herzlich eingeladen am öffentlichen Teil der Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.
- dass es in den letzten Tagen eine Katze am Gemeindehaus gibt, welche wohl kein Zuhause mehr hat bzw. es nicht mehr findet? Sie ist schwarz/grau getigert, schlank und normal groß. Ob männlich oder weiblich ist nicht bekannt. Sie maunzt jeden Besucher des Gemeindehauses hoffnungsvoll und auch herzerreißend an und freut sich über jede Steicheleinheit. Vielleicht kennen Sie ja jemanden, der in der Nähe wohnt und die Katze eventuell schon vermisst?

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott
lieben, das ist
die allerschönste
Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10

Geistliches Wort

Liebe Leser/-innen,

ich schreibe diese Zeilen für das „Geistliche Wort“ Ende Juli. Wenn ihr diese lest, dann ist es Anfang September. Dabei kommt mir in den Sinn: Was wird in diesen acht Wochen alles passiert sein? Hat es - hoffentlich - dann wieder genug geregnet? Ist das Gas, der Strom teurer geworden, die Energiekosten weiter gestiegen? Gibt es überhaupt noch Gas aus Russland? Oder hat man andere Quellen gefunden und angezapft? Wird die alternative Stromgewinnung endlich weiter ausgebaut, um die Reduzierung von CO² zu erreichen?

Die Lebensumstände sind unberechenbarer geworden, die politischen Verhältnisse unsicherer, den Menschen wird mehr zugemutet und größere Flexibilität abverlangt. D.h. wir werden gezwungen unsere Komfortzone zu verlassen und so manche lieb gewonnene Bequemlichkeit in Frage zu stellen.

An und für sich nichts Schlechtes, wenn man/frau die eigenen Gewohnheiten hinterfragt - und das eine verändert oder das andere versucht umzustellen. Denn unser Lebensstil des „immer mehr“, das Steigern der Umsätze in den Betrieben, das Gewinnstreben der Konzerne, das „noch billiger“ Einkaufen wollen, all das hat auch damit zu tun, dass unser Wohlstand auf Kosten der Umwelt und dem Rücken anderer gewachsen ist.

Es werden insgesamt genug Lebensmittel produziert, um die ganze Weltbevölkerung gut ernähren zu können. Es ist ein Verteilungsproblem, dass dies nicht funktioniert: Menschen müssen hungern und werden benachteiligt. Die reichen (Industrie-)Staaten tun sich schwer von ihrem Wohlstand etwas abzugeben und damit für eine gerechtere Umverteilung zur Verbesserung der Ernährungssituation zu sorgen.

*„Was
ihr einem
der Geringsten
unter meinen
Brüdern getan
habt, das habt
ihr mir getan.“*

*Matth.
25,40*

Darüber nachzudenken, Armen das Nötige zum Leben zukommen zu lassen und Hilfe zur Selbsthilfe zu veranlassen, das wäre – unabhängig vom Krieg in der Ukraine und dem Klimawandel – ein zutiefst christliches Gebot, das Jesus von uns einfordert: „Was ihr (...) einem der Geringsten unter meinen Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matth. 25,40)

Wer an Gott glaubt, der wird für Gerechtigkeit sein und Sorge für den Bedürftigen haben.

Gott gönnt uns die Arbeit und unser Einkommen, aber er will auch den Blick auf den Nächsten. Diesem qualitativ gut zu helfen und nicht nur Almosen zu geben, das ist auch eine Aufgabe in den Zeiten der Krisen und der Pandemie.

Ihr Pfarrer Konrad Schornbaum

Veränderungen

Pfarramtsübergabe

Am 12. Juli 2022 fand die Pfarramtsübergabe im evang. Gemeindehaus in Parsberg statt.

Nach einer Reihe Formalitäten, welche laut stellvertretenden Dekan Andreas Grell absolut lobenswert vorbereitet waren, und alle Parteien diese mit ihrer Unterschrift besiegelten war es amtlich. Pfarrerin Margit Waltherham, welche ab September in Lindau ihre neue Stelle antritt, wird ab sofort die Pfarramtsführung an Pfarrer Konrad Schornbaum übergeben.

*... und plötzlich
weißt du, es
ist Zeit, etwas
Neues zu be-
ginnen und des
Anfangs zu
vertrauen.*

Pfarrer Grell bedanke sich für die mehr als pflichtbewusste Leitung der Kirchengemeinde und auch der Kirchenvorstand lässt die Pfarrerin ungern ziehen, obgleich sie ihr für ihren neuen Weg von Herzen alles Gute, Gottes Segen und Vertrauen wünschten und dies mit einem kleinen Geschenk unterstrichen.

Die Pfarramtsleitung



Kirchgeld 2022

Erinnerung

An dieser Stelle erinnern wir an das Kirchgeld 2022. Wir danken allen, die ihren Beitrag bereits überwiesen haben und wir wenden uns an die, welche vielleicht ihren Kirchgeldbrief übersehen oder verlegt haben. Die Einnahmen werden zu einem Großteil für die neue Orgel in St. Michael verwendet.

Falls sie ihren Kirchgeldbrief nicht mehr zur Hand haben hier die Kontaktdaten vom Kirchgeldkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Parsberg
IBAN: DE48 7506 9061 0104 3180 05

Besuch von Pastor Pieter Gigmai Partnerschaft Ogelbeng

Ab 18.07.2022 war Pastor Pieter Gigmai, der offizielle Partnerschaftsbeauftragte aus Ogelbeng in Papua Neuguinea im Dekanat Neumarkt und in unserer Kirchengemeinde zu Besuch.

Pieter Gigmai ist ein sehr kommunikativer, humorvoller Mensch mit klaren Vorstellungen was die Partnerschaftsarbeit mit unserem Dekanat und Ogelbeng betrifft, ebenso über die Unterstützung für die Hochschule in Ogelbeng, die in Konkurrenz steht mit einer neu gegründeten Hochschule durch China. In einer spannenden Präsentation stellte er sein Land, Ogelbeng als Ort und die Hochschule vor.

Wir hoffen, dass diese Partnerschaft weitergeführt wird und sich ein Besuch zum Kirchentag in Nürnberg nächstes Jahr wiederholen lässt.

Herzlichen Dank an Jutta Spengler aus dem Kirchenvorstand, die ihn beherbergte.



Groß und **wunderbar** sind deine

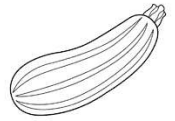
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatspruch
OKTOBER
2022

OFFENBARUNG 15,3

Vorstellung

Interview mit Pfarrer Konrad Schornbaum



Redaktion: Zuerst einmal herzlich Willkommen in unserer Kirchengemeinde! Sie haben seit Juli die Pfarramtsführung übernommen und wir möchten Sie mit diesem Interview etwas besser kennenlernen und auch der Gemeinde vorstellen.

Wo leben Sie und haben Sie Familie?

Pfr. Schornbaum: Herzlichen Dank für Ihr Willkommen in Parsberg. Seit der Pfarramtsübergabe Mitte Juli bin ich für die Geschäftsführung in der Kirchengemeinde zuständig. Ich wohne aber in Sulzbürg, 14 km südlich von Neumarkt, oben auf dem Berg direkt neben der Marktkirche. Unser jüngster von vier Söhnen ist vor eineinhalb Jahren noch mit umgezogen, studiert aber inzwischen in Darmstadt. So leben meine Frau und ich „in trauter Zweisamkeit“ im Pfarrhaus. Wir werden aber immer wieder abwechselnd von den Söhnen und „deren Anhängen“ hier in Sulzbürg besucht. Dazu haben wir gute Kontakte hier in der Gemeinde in Sulzbürg.

Redaktion: Man hat ja als Pfarrer viel zu tun. Haben Sie nebenbei noch Zeit für ein Hobby?

Pfr. Schornbaum: Das ist wirklich ein (kleines) Problem: Man muss sich die Zeit für Familie und Hobby tatsächlich „herausschneiden“, denn in einer Gemeinde gibt es immer etwas zu tun, es ist immer noch etwas unerledigt und es gibt auch Aufgaben auf Dekanats-ebene, die einem zuwachsen und die ja auch wichtig sind.

Redaktion: Ohne Essen und Trinken gehts ja bekanntlich nicht. Haben Sie denn ein Lieblingsgetränk oder -essen?

Pfr. Schornbaum: Richtig, „Essen und



Trinken hält Leib und Seele zusammen“, ein altes Sprichwort, das auch in der Kirche seine Richtigkeit hat. Lieblingsgetränk ist Schwarzer oder grüner Tee (antialkoholisch) oder ein guter Schluck Wein und im Sommer am Abend ein gutes Bier.

Redaktion: Haben Sie schon mal Fußball oder etwas anderes gespielt oder sind Sie Fan von einem Verein?

Pfr. Schornbaum: Ich habe gerne in einer Lehrer- Pfarrersmannschaft Fußball gespielt, aber nie in einem Verein. Mir liegt viel an der Strategie, der Technik und dem Spielaufbau, weniger mag ich die Hektik, erst recht nicht das Herumpöbeln und die unfairen und beleidigenden Äußerungen mancher Zuschauer und Spieler. Spielfreude, Spaß an der Bewegung und das Gemeinschafts-erlebnis sind doch die wichtigen Dinge beim (Mannschafts)Sport. Ich bin seit meiner Jugend Fan vom 1. FCN und habe als Oberpfälzer Sympathien für Jahn Regensburg.

Redaktion: Seit wann sind Sie im Dekanatsbezirk Neumarkt und wo waren Sie denn vorher? Man hört ja immer, dass man nach einer gewissen Zeit die Gemeinde wechseln soll.

Pfr. Schornbaum: Ich bin seit 1. März 2021 im Dekanat und war vorher lange Zeit im Dekanat Sulzbach-Rosenberg in Eschenfelden und später auch für die Kirchengemeinde Königstein zuständig. In der Regel wechseln viele Pfarrer alle 10 Jahre, plus - minus. Aber wenn es zwischen Gemeinde und Pfarrer passt, dann sollte man auch länger bleiben können, auch wenn 15 Jahre in einer Gemeinde eine gewisse Grenze darstellt.

Redaktion: Zum Schluss noch eine etwas ungewöhnliche Frage: Hatten sie je einen Zauberwürfel? Falls ja, wie viele Seiten hatten Sie mal fertig gebracht?

Pfr. Schornbaum: Ich habe nie einen eigenen Zauberwürfel besessen, aber natürlich irgendwann mal ausprobiert. Ich bin aber nicht sehr weit gekommen und habe großen Respekt vor denjenigen, die das richtig gut können.

Redaktion: Vielen Dank für das nette Gespräch und wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und interessante Begegnungen in unserer Gemeinde.

Herbstsammlung

An 13 Orten über Bayern verteilt sind Bahnstmissionsmissionen. Die Mitarbeiter bieten vor allem Menschen in Not, egal welcher Nationalität, Religion oder Geschlecht, ihre Hilfe kostenfrei an.

Jeden Tag helfen über 350 Ehrenamtliche bei großen und kleinen Sorgen, freundlich, geduldig und verständnisvoll. Eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, die Zeit und Geld kostet.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnstmissionsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Helfen Sie Helfen – mit Ihrer Spende:

IBAN:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort:

Diakoniesammlung H-2022



Diakonie 
Bayern

**Bahnstmissionsmission:
Hier bin ich willkommen
Herbstsammlung
10. – 16. Oktober 2022**

Freud und Leid

Herr, ich freue mich an der Schöpfung,
dass du hinter ihr bist und neben ihr und vor ihr
und über ihr und in uns.

Herr ich weiß, dass es Freude gibt,
ich habe sie im Gesicht vieler entdeckt.

Herr, ich weiß, dass es Licht gibt,
ich habe es in den Augen vieler leuchten gesehen.

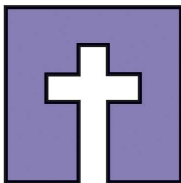
Herr, zeige mir den Weg zur Freude und zum Licht!



Getauft wurden



Getraut wurden



Bestattet wurden

DATENSCHUTZHINWEIS:
IN DER ONLINEVERSION
DES GEMEINDEBRIEFS SIND
KEINE PERSONENDATEN
ABGEDRUCKT!



Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!
< Römerbrief 12,15 >

Manchmal ist das ganz schön hart. Eben noch fröhlich mit der
Tauffamilie und plötzlich durch einen Satz, ein Wort, geht es in
Gedanken an die Verstorbenen.

Sommerserenade in St. Michael

Am Sonntag, den 5. Juni fand ein Orgelkonzert in der Parsberger St. Michael Kirche statt. Herzlichen Dank an alle Gäste fürs Dabeisein und Vergelt's Gott für Ihre Spenden in Summe von rund 400 Euro!

Trotz des starken Regens fanden sich zur Sommerserenade in der Parsberger St. Michael Kirche rund fünfzig Gäste ein um der fantastischen Musik zu lauschen. Sowohl die Klangvariationen der Steinmeyer-Orgel als auch die Stimmen vom Vokalensemble „singer3“ durchfluteten das Kirchenschiff und hielten die Besucher in ihrem Bann. Im Anschluss wurden noch viele interessante Unterhaltungen geführt während man sich vom aufgebauten Buffet



mit leckeren Häppchen und Getränken bedienen konnte.

Vielen Dank an Dekanatskantorin Beatrice Höhn und den Organistinnen Karin Schneider und Ursula Langner, sowie an das Vokalensemble singer3 mit Ulrike Rappel, Elisabeth Schmaußer und Ursula Langner für das Gestalten des bunten Programms!

Vier Jahrzehnte an der Orgel

Ein spezieller Dank an unsere Organistin Karin Schneider!

Am 1. Juli 2022 sind es vier Jahrzehnte der musikalischen Begleitung unserer Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und anderen Veranstaltungen in unserer Gemeinde und man verdient sich nach einer solchen Zeitspanne den höchsten Respekt!



Liebe Karin, vielen Dank für die vielen musikalischen Darbietungen jahrein und jahraus! Auch wenn man Dich die meiste Zeit während deiner „Arbeit“ nur von hinten sieht, um so mehr durchflutet deine Musik die ganze Kirche. Wir freuen uns weiterhin auf hoffentlich noch viele Musikstücke und eine lange Zeit mit Dir als Organistin in unserer Kirchengemeinde!

Veranstaltungen

Der Frauenkreis lädt ein
Ein besonderer Wohlfühlabend
wartet auf Sie!

Märchenabend



24. November 2022
Frau Baumgartner erzählt
ab 18 Uhr in der Post
besondere Märchen



Benefizkonzert von Katharina Schneider
Chor Viel Harmonie

Simon bar Jona

Ich lege
mich
wie ein
Siegel
auf dein
Herz, kein
Wasser
kann die
Glut der
Liebe
löschen.
(Matth. 23, 29)

➤ **29.10.22**
Batzenhausen → 19.30 Uhr

➤ **30.10.22**
Deining → 18.30 Uhr

➤ **5.11.22**
Velburg → 19.30 Uhr

➤ **6.11.22**
Wissing → 18.30 Uhr

Events der Evangelischen Jugend im Dekanat Neumarkt



- **Dekanatsjugendkonvent** vom 28. – 30. Oktober in Morsbach (Obb.) für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Evang. Jugend in den Verbänden und Kirchengemeinden. Thema: „Singen-Loben-Hoffen – neue Lieder kennenlernen.“
- **Nacht der offenen Kirchen** am 15. Oktober ab 16:00 Uhr im Evang. Zentrum, Kapuzinerstr. 4, Hofkirche und Münster St. Johannes in Neumarkt.
- **„All Inclusive“** – ein ökumenisches, inklusives Jugendgebet, am 15.11. um 19:00 Uhr voraussichtlich wieder im Kloster Plankstetten. „All Inclusive“ wird von der Evang. Jugend in Zusammenarbeit mit dem BDKJ, der kath. Jugendstelle Neumarkt und Regens Wagner veranstaltet.
- **Kinder-Wochenendfreizeit** vom 18.- 20. November in Grafenbuch für Mädels und Jungs von 7-12 Jahren. Preis 75,00 €.

Weitere Infos und Anmeldungen zu den Veranstaltungen der ev. Jugend:

Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt,
Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt Tel.: 09181 46256-114 Fax 46256-159

E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de Webseite: www.ejdnm.de

Instagram: https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt



Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne Zeit!

Veranstaltungen

Herzliche Einladung!



Zu 20 Jahre Ferienprogramm Velburg
am 11.09.2022 beim Wieserstadl



- Start um 13.30 Uhr mit einer ökumenischen Festandacht
- danach tolles und umfangreiches Rahmenprogramm organisiert von Andreas Steiner, den Jugendbeauftragten der Stadt Velburg; Unterstützt von Vereinen, Ehrenamtlichen und vielen fleißigen Mitwirkenden;

KIDS von 10-17 AUFGEPASST - der MEGA-SPASS kommt zurück!

MeetUp-Festival für Ehrenamt & Jugend

10. September von 14:00 bis 22:00 Uhr

im Naturbad Postbauer-Heng
veranstaltet vom Kreisjugendring

Unsere JUZE-Gruppe ist dabei und macht auch heuer wieder mit! Unser Highlight dort:

Teilnahme am Menschenkicker-Turnier mit den ‚JUZE-Kickers‘

Ihr seid herzlich eingeladen sich uns anzuschließen! Meldet euch einfach über Insta!



Vorankündigung

„A su a Gwerch.

Wou kummers ner nached blouß alle her, die leit.“

Der deutsche evangelische Kirchentag kommt nach Nürnberg 7. bis 11. Juni 2023

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen,
Kultur und vielem mehr.

Seien Sie mit dabei und reservieren Sie sich schon mal diese Tage!
(und fränkisch verstehen wir doch ohne Probleme, oder)

Vorankündigung

Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne Zeit!

Feste im Kirchenjahr

Erntedankfest

Das Erntedankfest, in diesem Jahr am 2. Oktober, ist in unseren Regionen ein fest verwurzelt Fest. Obwohl die Zahl der Bauern in Bayern, wie in Deutschland immer mehr zurückgeht, ist doch unter unseren Gemeindegliedern das Bewusstsein geblieben, dass das Wachsen und Gedeihen und das Einbringen einer guten Ernte auf den Feldern oder in den Gärten nicht nur von uns Menschen abhängt.

Natürlich müssen wir uns (ab)mühen, Felder und Gärten bestellen, sie vorbereiten, ansäen, pflanzen, düngen und trotzdem sind wir von „Wind und

Wetter“ abhängig.

Die lange Trockenzeit in diesem Jahr zeigt uns das sehr deutlich - aber auch dafür ist der Mensch mit seinem Verhalten verantwortlich.

Trotzdem hängt es von Temperatur, Niederschlag, Sonne und Wind ab, ob die Ernte gelingt. Und das lag in früheren Zeiten nicht in des Menschen Hand.

Es war im Bewusstsein verankert, dass das Wachsen und Gedeihen von einem Größeren abhängt. Gott waltet über die Erde, bringt Sonne, Regen und Wärme, grundlegende Dinge für ein gute Ernte. Dieses Bewusstsein ist oft nicht mehr vorhanden: Dass Gott das Seinige dazu tun muss, dass die Ernte gelingt. Letztlich ist die Erde nicht unser Besitz, sondern nur geliehen, dass wir Gottes Schöpfung bepflanzen, bebauen und bewahren, dass sie uns die Mittel und einen Ort zum Leben zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus dient die Natur uns zur Erholung, sie ist Kraftquell zur Regeneration.

Dafür Gott einmal im Jahr am Erntedankfest ganz bewusst zu dan-

ken, ist eine gute und schöne Gelegenheit für Klein und Groß. Daraus sollte das Bewusstsein erwachsen, dass wir die Erde möglichst unbeschadet den nächsten Generationen für „ein gutes Leben“ weitergeben.



Monatspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht **Finsternis** machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20



Feste im Kirchenjahr

Reformation

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ soll Martin Luther einmal gesagt haben. In diesem Satz steckt keine große reformatorische Lehre und auch kein mutiges Bekenntnis zu seiner reformatorischen Erkenntnis. Es ist auch kein Satz aus einer seiner Streitschriften, in denen er sich mit seinen Gegnern auseinandersetzte.

Nein, ganz sicher nicht!

Aber der Satz verdeutlicht die Grundlage seines Lebens und seiner Theologie, die er aus der Heiligen Schrift ableitete. Es ist sein grenzenloses Vertrauen in die Liebe Gottes zu uns Menschen, die er uns in

seinem Sohn Jesus Christus gezeigt hat. Dass Gott sich um uns bemüht, aber auch in allen Situationen des Lebens begleitet und auch beisteht, wenn es nötig ist.

Ein kindliches Vertrauen oder besser ein grenzenloses Vertrauen, das Martin Luther zu seinem Gott hat, „der Himmel und Erde erschaffen hat“.

Nichts ist beständig, alles ist im Fluss, und auch die Kirche muss sich verändern. Die Botschaft von der Gnade Gottes um seines Sohnes Jesu Christi willen bleibt als die Grundlage und das Tragende bestehen. Das will uns für unser Leben fröhlich und getrost machen.



Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist für das Gedenken an die Verstorbenen bestimmt, besonders derer aus unserer Gemeinde. Wir denken noch einmal an sie und schließen sie in unser Gebet und die Fürbitte mit ein.

An diesem Tag weiten wir aber auch den Blick und schauen über das irdische Leben und den Tod hinaus auf das, was den glaubenden Menschen verheißen ist, nämlich das „ewige Leben“.

Dies ist eine Rückkehr zu den Wur-

zeln, woher wir gekommen sind. Gott bereitet uns ein Leben bei sich, wo all das, was uns hier auf Erden belastet, nicht mehr sein wird:

Weder Leid, noch Geschrei, noch Schmerz und der Tod wird nicht mehr sein und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen... (Offenbarung 21, 1ff)

Dies ist eine hervorragende Aussicht, die uns die Traurigkeit nehmen und zu fröhlichen und zuversichtlichen Menschen machen kann.



Gottesdienste



SONNTAG

21.08.2022	10:00	Gottesdienst	Parsberg	Pfr. i.R. Herbert
-------------------	-------	--------------	----------	-------------------

SONNTAG

28.08.2022	10:00	Gottesdienst	Velburg	Pfr. Murner
-------------------	-------	--------------	---------	-------------

SONNTAG

04.09.2022	10:00	Gottesdienst mit AM	Parsberg	Pfrin. Thoma
	10:00	KiGo im Gem.Haus	Parsberg	

SAMSTAG

10.09.2022	15:00	KiGo in Sakristei	Velburg	NEU!!!
-------------------	-------	-------------------	---------	---------------

SONNTAG

11.09.2022	10:00	Gottesdienst	Parsberg	Pfr. i.R. Herbert
	13:30	Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst ¹	Velburg	Pfr. Becker Lektorin Wolf

SONNTAG

18.09.2022	10:00	Gottesdienst	Parsberg	Pfrin. Thoma
-------------------	-------	--------------	----------	--------------

SONNTAG

25.09.2022	10:00	Gottesdienst	Velburg	Lektor Oppel
-------------------	-------	--------------	---------	--------------

SONNTAG - ERNTEDANK

02.10.2022	10:00	Gottesdienst mit AM	Parsberg	Pfr. i.R. Herbert
	16:00	KiGo in der KIRCHE!	Parsberg	

SONNTAG

09.10.2022	10:00	Gottesdienst	Velburg	Lektor Oppel
-------------------	-------	--------------	---------	--------------

SAMSTAG

15.10.2022	15:00	KiGo in Sakristei	Velburg	NEU!!!
-------------------	-------	-------------------	---------	---------------

AM = ABENDMAHL, KIGO = KINDERGOTTESDIENST, GEM.HAUS = GEMEINDEHAUS

Gottesdienste

SONNTAG

16.10.2022	10:00	Gottesdienst mit AM	Velburg	Pfr. Murner
-------------------	-------	---------------------	---------	-------------

SONNTAG

23.10.2022	10:00	Gottesdienst	Parsberg	Pfrin. Thoma
-------------------	-------	--------------	----------	--------------

SONNTAG

30.10.2022	10:00	Gottesdienst	Velburg	Pfr. i.R. Herbert
-------------------	-------	--------------	---------	-------------------

SONNTAG

06.11.2022	10:00	Gottesdienst mit AM	Parsberg	Pfrin. Probst-Wechsler
	10:00	KiGo im Gem.Haus	Parsberg	

SAMSTAG

12.11.2022	15:00	KiGo in Sakristei	Velburg	NEU!!!
-------------------	-------	-------------------	---------	---------------

SONNTAG

13.11.2022	10:00	Gottesdienst mit AM	Velburg	Pfr. Grell
-------------------	-------	---------------------	---------	------------

MITTWOCH - BUSS- UND BETTAG

16.11.2022	18:00	Gottesdienst	Parsberg	Pfrin. Thoma
-------------------	-------	--------------	----------	--------------

EWIGKEITSSONNTAG

20.11.2022	10:00	Gottesdienst	Velburg	Pfr. Grell
-------------------	-------	--------------	---------	------------

SONNTAG, 1. ADVENT

27.11.2022	10:00	Gottesdienst	Parsberg	Lektorin Führlein
-------------------	-------	--------------	----------	-------------------

SONNTAG - 2. ADVENT

04.12.2022	10:00	Gottesdienst	Velburg	Lektor Oppel
-------------------	-------	--------------	---------	--------------



Mutter Kind Gruppe

jeden Montag von 09:30 bis 11:00 Uhr



Wir treffen uns regelmäßig jeden Montag im evangelischen Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg.

Wir spielen mit den Kindern, tauschen uns aus, machen zusammen Ausflüge, gönnen uns die Zeit mit unseren Kindern! Mütter und Väter, die Kinder im Krabbel- bis Kindergartenalter haben, sind herzlich willkommen in unserer Gruppe!

WIR MACHEN
KEINE PAUSEN
IN DEN FERIEEN!

Ansprechpartner bei Fragen und für Anmeldungen: Tel. 0175 / 91 02 173

Ich freue mich auf Euch und Eure Kinder!

Ihre Anita Edenharter

Kleider- und Spielzeugbasar

mit Kaffee- und Kuchenverkauf

SONNTAG, 25.09.2022 - von 14:00 bis 16:00 Uhr

Mehrzweckhalle der Mittelschule in Parsberg, Aschenbrennerstr. 8

Verkauft werden können:

Kinderkleidung (Herbst/Winter) von Gr. 50 - 176, Kinderschuhe, Bücher, Spielwaren (bitte keine Stofftiere), Babyausstattung (Kinderwagen, Kindersitze etc.), Schlitten, Ski, Schlittschuhe, Kinderfahrzeuge jeder Art, Faschingskostüme

Verkaufsnummern erhalten Sie am Montag den 05.09.2022, von 17 bis 19 Uhr:

Frau Pfeifer Tel. 09492 / 9547200 (Nr. 1 - 70)

Frau Rappl Tel. 09492 / 9546377 (ab Nr. 71)

Anlieferung: Samstag 24.09.2022 von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Abholung: Sonntag 25.09.2022 von 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr

*** 10% des Verkaufserlöses fallen der Mutter-Kind-Gruppe zu ***

*** Der Erlös des Kuchenverkaufs wird gespendet ***

*** für Schwangere (mit Mutterpass) ist Einlass ab 13:30 Uhr möglich ***

*** sollte es pandemiebedingt nötig sein, kann der Basar kurzfristig abgesagt werden ***

Ökumenischer Leb-mit-Treff

Herzlichen Dank und alle Gute!

Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Berta Kürzinger

Frau Berta Kürzinger ist seit Oktober 2006 ehrenamtlich für unsere Organisation „Ökumenischer Leb-mit-Treff Parsberg“ tätig und hat unsere Arbeit immer äußerst tatkräftig unterstützt.

Dazu trägt insbesondere bei, dass sie nicht nur jeden Tag in den Räumen der Ökumenischen Tafel die angelieferten Waren sortiert, sondern auch zweimal wöchentlich mit den Helferinnen und Helfern die Verteilung übernommen hat. Wir danken Frau Berta Kürzinger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und überreichen Ihr, auch im Beisein von Frau Irmgard Hierl, ein Dankeschreiben sowie eine Flamingoblume.

Ein herzliches Vergelts-Gott auch an unsere vielen Helferinnen und Helfer und Fahrer, ohne die wir die ganze ehrenamtliche Tätigkeit überhaupt nicht machen könnten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch unsere Leser informieren, dass unsere Organisation „Ökumenischer Leb-mit-Treff Parsberg“ -allein im Juli 2022- 132 Familien mit Migrationshintergrund sowie 400 Familien mit über 300 Kinder aus der Ukraine mit Lebensmitteln verköstigt haben.

Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Spendern und Geschäften aus dem Landkreis Parsberg, Beratzhausen, Hemau, Dietfurt, Seubersdorf und Velburg.



Ganz herzlich bedanken wir uns aber auch bei der Stadt Parsberg, die uns immer kostenlos die Räume und den Strom für die Kühlgeräte zur Verfügung stellen.

Ich bedanke mich vielmals und verbleibe mit den freundlichsten Grüßen

Ihr Werner Hirschmann



Frauenkreis

Feier der Geburtstage in Oberwiesenacker

Trotz extremer Hitze waren am 19. Juli 2022 die meisten Geburtstagskinder anwesend. Im kühlen Nebenzimmer ließ es sich gut aushalten.

Zu einem kleinen Sektempfang begleitete uns eine fröhliche Ziehharmonikamusik! Die Stimmung war, wie immer, prima und der Redebedarf groß!

Ein Sketch und Gedichte mussten natürlich auch sein!

Jeder bekam ein kleines Geschenk, eine handgemachte Seife in verschie-

denen Formen.

Von der lustigen Eule bis zum leuchtenden Herz!

Ein Dankeschön an alle Fahrer, die immer bereit sind, uns die schönen Ausflüge zu ermöglichen!

Und ein besonderer Dank an die liebevollen Spender!

*Ihre/Eure Marion Sanden
und Gudrun Eienkel*



Gruppenfoto beim Gasthof Feihl

**Gesundheit ist der größte Reichtum,
Liebe ist der größte Schatz
und Lachen ist die beste Medizin!**

Frauenkreis

*Nichts auf Erden ist kräftiger,
die Traurigen fröhlich,
die Fröhlichen traurig,
die Verzagten herzhafte,
die Hoffärtigen zur Demut zu reizen,
den Neid und Hass zu mindern,
als die Musik*

– von Martin Luther



Marion Sanden: 09182 / 23 26
Gudrun Eienkel: 09182 / 93 15 29

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	
Mo 12.09.	17:00 - ca. 20 Uhr	großer Saal Kolpinghaus	Handarbeit + Spiele Vortrag von Fr. Schulz von der Beratungsstelle für seelische Gesundheit 60plus	Fr. Sanden Fr. Eienkel
Do 20.10.	18:00 Uhr	großer Saal Kolpinghaus	Vortrag	Hr. von Wolfersdorf
Do 24.11.	18:00 Uhr	in der Post	Märchenabend mit Abendessen	Fr. Baum- gartner

TIPP!

Ein Rezept um uralt zu werden und im Herzen jung zu bleiben

Es ist seltsam mit dem Alter, wenn man 13 und noch ein Kind,
weiß man ganz klar, dass das Alter um die 20 rum beginnt.
Ist man jedoch selbst dann 20, denkt man nicht mehr ganz so steif,
glaubt jedoch so um die 30 sei man für den Sperrmüll reif.
30er, schon etwas reifer und vom Lebenskampf geprägt,
haben den Beginn des Alters kurzum auf 40 festgelegt.
40er, mit Hang zum Grübeln, murmeln dumpf wie ein Fagott,
50 sei die Obergrenze und von da an sei man Schrott.
Die die 50er, die klugen, nehmen diesen Ball nicht an.
Jung sind alle, die gern lachen - Alter fängt bei 100 an!

Aktion „Fotokiste“



Sommerbilder aus der Gemeinde

Die schönsten Einsendungen unserer Aktion „Fotokiste - die schönsten Bilder aus unserer Gemeinde“ sehen Sie hier abgebildet. Wir bedanken uns allen Teilnehmenden und die Fotografinnen und Fotografen der hier abgedruckten Bilder bekommen noch eine kleine Überraschung überreicht!



Gudrun Eienkel



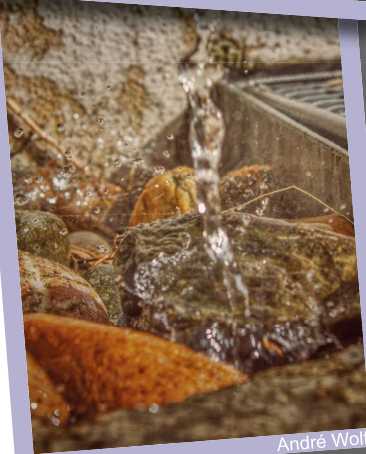
Ramona Bergler



Uwe Lenz



Iris Wolf



André Wolf



Robert Bergler

Beschreibungen:

- Nachthimmel über Oberwiesacker
- Regenbogen bei Krappenhofen
- Wasserplätschern Nähe Vogeltal
- Sonnenaufgang über Hohenfels
- Biene bei Hammermühle
- Kornfeld Nähe Fichtenranch

Seniorenkreis

Wir treffen uns wieder!

Wichtig:
geänderter Zeitpunkt, ab September gilt:



NEUER TERMIN!

Jeden 2. Montag im Monat - von 14 - 17 Uhr



Die
nächsten
Termine

12. September
10. Oktober
14. November



Für Detailinformationen der Treffs wie auch bei Fragen, Wünsche, Anregungen und Anmeldungen bitte unter Tel. 0171 / 34 09 387 oder 09182 / 16 81 melden.

*Es freut sich
Eure Elke Baier*

Café gemeinsam

Jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr ...

... ist unser Café für ALLE geöffnet!

Treffen - Sprechen - Zuhören

Jede und jeder einzelne ist herzlich eingeladen sich bei Kaffee, Tee und Kuchen gemütlich mit anderen zu unterhalten oder einfach beisammen zu sitzen.

Treffpunkt ist das evang. Gemeindehaus in Parsberg, Kiesweg 43.

Die
nächsten
Termine

2. September
7. Oktober
4. November

Ihre Spenden für Kaffee und Kuchen sind für unsere eigene Gemeinde.



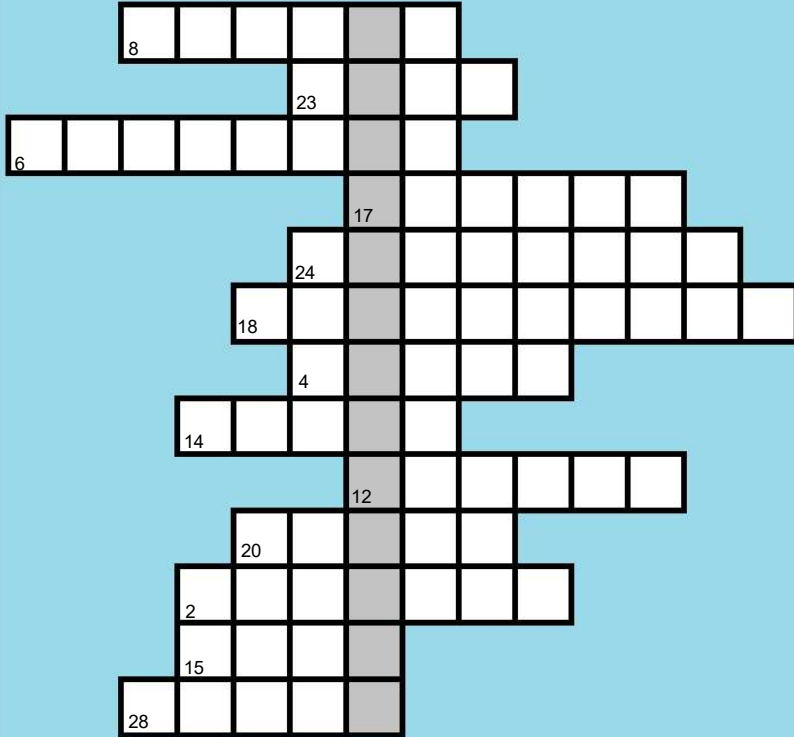
*Euer Café-Team mit
Elke Baier, Rosmarie Jäger & Jutta Spengler*

Rätseln und Schmunzeln

Das Lösungswort (in den grauen Feldern von oben nach unten) ergibt sich aus jeweils einem Buchstaben von den im Gemeindebrief abgebildeten kleinen schwarz/weißen Bildern.

Die einzelnen Begriffe werden waagrecht eingetragen und die angegebene Zahl verweist auf die jeweilige Seite wo das Bild zu finden ist.

Wir wünschen viel Spaß!



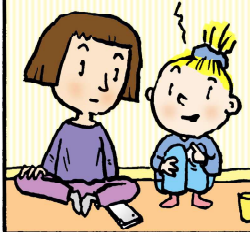
MIVA & Freunde

UND DANN HAT DER EHEMALIGE MÖNCH LUTHER EINE NONNE GEHEIRATET UND SIE HATTEN SIEBEN KINDER.

VIELLEICHT WAR ES GENAU UMGEKEHRT...



MARTIN LUTHER WURDE KLAR, DASS SEIN GRÖSSTER WUNSCH EINE FAMILIE WAR. ABER ER WAR JA MÖNCH. ALSO SCHNELL EINE REFORMATION UND SCHON KLAPPTE ...



... ES MIT FRAU UND KINDERN UND DEM LIEBEN GOTTI GENIAL!

SO GESEHEN, GUTER SERIENSTOFF.



Ankündigung

*Weiter sage ich euch:
wo zwei unter euch eins werden,
warum es ist, daß sie bitten wollen,
das soll ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel*
< *Matthäus 18,19* >

Die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und persönliche Lage spornt uns an nicht passiv zu bleiben und die äußeren Umstände nicht so zu nehmen, wie sie sind, sondern motiviert uns zum Handeln. Wir möchten unseren Beitrag für ein Leben so wie Gott für uns es vorgesehen hat leisten.

Ab Oktober 2022 ist die Gründung eines ökumenischen Gebetskreises geplant, und zwar jeweils am 1. und am 3. Mittwoch im Monat von 19 bis 20 Uhr. Die Räumlichkeiten werden noch recht-

zeitig bekannt gegeben.

Wir möchten miteinander und füreinander beten, wir möchten für die Menschen beten, die keine Kraft mehr haben zu beten und für die Menschen, die Gott gar nicht kennen. Wir möchten für den Frieden beten und gleichzeitig möchten wir Gott danken und loben.

Wer Interesse und Ideen hat kann sich gerne bei mir melden.

Tel. 0176 58691319

Ihre Bianca Irtel

**Die Kraft des Menschen ist das Gebet.
Beten ist Atemholen aus Gott.
Beten heißt, sich Gott anzuvertrauen.**

< *Dietrich Bonhoeffer* >



Jugendgruppe JUZE



Aktion „Flohmarkt für den Mann“

Am 10. Juli gab es den ersten Flohmarkt/Basar für den „Mann von 0 bis 99 Jahren“ im Gemeindehaus in Parsberg.

Auf der einen Seite hatten wir noch etwas Platz für den einen oder anderen Verkaufsstand und man meint vermutlich immer es hätten auch mehr Gäste zum Kaufen da sein können, aber auf der anderen Seite hatten alle Ihre Freude welche vorbeischaute haben.

Während man das Weißwurstfrühstück und später Kaffee und Kuchen im Vorraum genießen konnte, wurden im Saal die Werkzeuge, Spielsachen und Co. angeboten und verkauft.



Ein besonderer Dank geht an einen Spender von diversen Gegenständen, welcher die ganzen Einnahmen von rund 180 Euro an die deutsche Kinderkrebsstiftung weitergegeben hat. Wir überlegen diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.

Unsere nächsten Aktionen

(standardmäßig ist es immer der letzte Samstag im Monat)



Sa, 27.08.	17-20 Uhr	Gemeindehaus, Lagerfeuer mit Würstel und Stockbrot
Sa, 10.09.	15-21 Uhr	Postbauer-Heng, Meetup-Festival , veranstaltet vom Kreis-Jugend-Ring Diverse Aktionen werden geboten und wir sind wieder wie im Jahr zuvor als Team der „JUZE-Kickers“ beim Menschenkicker-Turnier dabei Meldet euch und kommt mit!
		TIPP!
Sa, 24.09.	17-19 Uhr	lassen wir ausfallen
So, 16.10.	11-17 Uhr	Parsberg-Ladenstraße, JUZE-Stand am verkaufsoffenen Sonntag, Verkauf von Waffeln & Selbstgebasteltem, Dosenwerfen für Kids
		TIPP!
Sa, 29.10.	17-22 Uhr	Gemeindehaus, Halloweenparty!
Sa, 26.11.	17-20 Uhr	Gemeindehaus, Spieleabend! Bitte auch eure Favoriten mitbringen!

Jugendgruppe JUZE

Aktion „Zelten“

Aufgrund des Wetterumschwungs haben wir das Zelten am 29. Juli am Velburger Zeltplatz gecancelt und im Gemeindehaus übernachtet. Nach dem Grillen wurde bis nach Mitternacht "Werwölfe" gespielt.

Tags darauf beim Besuch der König-Otto-Tropfsteinhöhle konnten leider nicht

mehr alle Kinder dabei sein, Spaß hatten wir aber trotzdem. Orana war auch mit dabei!

Gelernt haben wir, dass die Stalaktiten von oben nach unten wachsen und die Stalagmiten von unten nach oben.

Wer weiß denn, wie man das Gebilde nennt, wenn beide mal zusammengewachsen sind? (Stalag....)



Zum Abschluss haben wir uns noch in Parsberg in der Eisdiele ein Eis schmecken lassen.



Info: ein zusammengewachsener Stalaktit und Stalagmit ist ein Stalagat.
Orana ist ein Stofftier und unser Maskotchen.

Wir heißen alle Jugendliche willkommen, egal welcher Konfession!
Sowohl bekannte und auch neue JUZE'ler, schaut's einfach vorbei!
Idealerweise meldet Ihr euch einfach vorher über Telefon, Whatsapp, Insta & Co.!

Euer **JUGendZENTrum** Team

Amanda (Werthner) 0160 / 98792664, Danielle (Kneidl) 0151 / 41631691,

Ramona (Bergler) 0152 / 54086580, Robert (Bergler) 0152 / 54086579

Folge uns auf
facebook



Grafik: Kostja

GOTT *segne* **DICH!**

GOTT SCHENKE DIR eine freie Nase,
mit der du **RIECHEN KANNST**,
was der Herbst an schönen
Düften beschert.



Folge uns auf
instagram



Kirchenmaus

Darauf könnt ihr euch in der nächsten Zeit freuen:

Tag	Uhrzeit	Ort	Team	Aktion
Mi 24.8.	14.30 - 17.00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	Bastelnachmittag für Kinder von 4 -14! Unkostenbeitrag 2€ Nur mit Anmeldung!
So 4.9.	10.00 - 11.00	Parsberg Gemeinde- haus	Mona	KiGo Thema: Mk 2,13-17 – Berufung des Levi
Sa 10.9.	15.00 - 17.00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	KiGo Beten, Singen, Basteln und Hören von Gott unserem Vater! NEU!!!
So 2.10.	16.00 - 18.00	Parsberg KIRCHE!!!	Mona	KiGo Erntedankfest! NEU!!!
Mo 10.10.	14:30 - 16:30	Parsberg Gemeinde- haus	Mona	Bastelnachmittag - Schlüsselanhänger Unkostenbeitrag 3€ Bitte vorher anmelden!
Sa 15.10.	15.00 - 17.00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	KiGo Beten, Singen, Basteln und Hören von Gott unserem Vater! NEU!!!
So 6.11.	10.00 - 11.00	Parsberg Gemeinde- haus	Mona	KiGo Die Träume des Pharao
Sa 12.11.	15.00 - 17.00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	KiGo Beten, Singen, Basteln und Hören von Gott unserem Vater! NEU!!!
Mi 16.11.	14:30 - 16:30	Parsberg Gemeinde- haus	Mona	Adventsbasteln Unkostenbeitrag 4€ Bitte vorher anmelden!
Sa 3.12.	14.00	Parsberg Gemeinde- haus	Mona	Wir basteln Weihnachtsgeschenke Unkostenbeitrag 6€ Bitte vorher anmelden!

Team Mona (Ramona Bergler) = 0152 54086580
Team Elke (Elke Baier) = 09182 1681



Rechts seht ihr ein sogenanntes Fruchtrad.
Mitglieder von Obstbau- und Gartenvereine schmücken unter
anderem ein solches Rad.



Matsuri

Das Erntedankfest ist ein Fest im Herbst. Im Christentum danken die Gläubigen Gott für die Ernte des Jahres. Zu den geernteten Lebensmitteln aus der Landwirtschaft gehören vor allem Obst und Getreide.

An einem Erntedankfest werden oft kunstvoll hergerichtete Esswaren durch den Ort getragen oder in der Kirche aufgestellt. Nach einem Gottesdienst werden diese Waren meistens an bedürftige Menschen verteilt.

Erntedank

Dieses Fest gibt es nicht nur bei uns in Deutschland. Auch in Österreich und der Schweiz finden Erntedankfeste statt. Die Zeit ist zwischen Ende September und Anfang Oktober. Erntedankfeste kennen nicht nur die Christen. Auch in anderen Kulturen und Religionen bedankt man sich für günstiges Wetter und eine gute Ernte, etwa beim Matsuri-Fest in Japan. Im Judentum gibt es im Herbst das Sukkot-Fest. Verwandte Feste sind außerdem Kirmes oder Kirchweih und Winzerfeste als Dank für die Traubenernte. Auch diese Feste finden vor allem im Herbst statt.

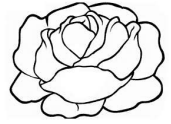
Auch die Menschen in den USA feiern ein großes Erntedankfest. Sie nennen es Thanksgiving.

Sukkot

Thanksgiving



Adressen und Telefonnummern



PFARRAMTSBÜRO:

Sekretärin Rosmarie Federhofer
Kiesweg 43, 92331 Parsberg
Tel: 09492 / 51 22
Fax: 09492 / 60 10 24
Email: pfarramt.parsberg@elkb.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

PFARRAMTSFÜHRUNG:

Pfarrer Konrad Schornbaum
Tel: 09185 / 287
Email: konrad.schornbaum@elkb.de

ANSPRECHPARTNER BEI

TRAUERFÄLLEN:

Pfarrer Hans-Michael Hechtel
Am Moosbügl 1, 92339 Beilngries
Tel: 08461 / 84 55

ANSPRECHPARTNER BEI TAUFEN UND

TRAUUNGEN:

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt
Tel: 09181 / 462 56 110
Email: dekanat.neumarkt@elkb.de

Unsere Veranstaltungen finden zu den jeweils tagesaktuell gültigen Hygienevorschriften statt.

VERTRAUENSFRAU:

Ramona Bergler, Sonnenstr. 83,
92366 Hohenfels
Tel: 0152 / 54 08 65 80

MESNERIN PARSBERG & VELBURG:

Elke Baier, Am Stadtplatz 14,
92355 Velburg
Tel: 09182 / 16 81

HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Rosemarie Jäger, Kiesweg 41,
92331 Parsberg
Tel: 0151 / 44 52 75 04

SPENDENKONTO:

DE 85 7605 2080 0000 3509 34

KIRCHGELDKONTO:

DE 48 7506 9061 0104 3180 05

DIE REDAKTION
BEDANKT SICH BEI ALLEN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG,
BESONDERS FÜR DIE ZUSENDUNG
VON INHALTEN!
OHNE EUCH WÄRE ER NUR
HALB SO SCHÖN!!

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Parsberg

V.i.S.d.P.: Pfarrer Konrad Schornbaum

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweise: ev. Pfarramt, G. Einenkel, Gemeindebrief.de, Pfarrbriefservice, Pixabay, Fam. Wolf, Fam. Bergler, A. Werthner, V. Gabler, G. Schneider, K. Schornbaum, U. Lenz, R. Jäger

Textnachweise: bibel.de, Klexicon

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 19.10.2022